

Cupsieg-Shirts: Gut spekuliert

BASEL • Der offizielle Merchandiser des FCB hatte Glück. Seine «Cupsieg 2007»-Shirts erweisen sich als Verkaufrenner. Er hat sie auf eigenes Risiko vorproduziert.

«Letztes Jahr haben wir 100 000 Franken verloren», sagt Markus Ischi von Permashop, dem offiziellen Merchandiser des FCB. Seine vorproduzierten «Schweizermeister 2006» T-Shirts taugten nur als Putzlappen. Doch Vorbereitung ist nötig, damit sich Fans und Spieler kurz nach dem Schlusspfiff passend einkleiden können. «Unsere Druckerei arbeitet bei so wichtigen Spielen auf Pikett», sagt Ischi. Allein am Sonntagabend druckte sie 800 Shirts. Mit dem FCB fiebert Ischi mit. Nur Siege sind gut fürs Geschäft, denn das Risiko für vorproduzierte Ware liegt ganz bei Permashop. **bbe.**

Neue Kampagne stärkt Selbstbewusstsein junger Mädchen

«Nicht mit mir!»

BASEL • «Mädchen sind immer Opfer.» – Das ist ein Vorurteil, sagen die Initiatorinnen der Aktion «Respekt ist Pflicht – für alle».

«Wir müssen lernen, uns zu wehren», sagt die 13-jährige Julia. Mutig präsentiert sie sich seit diesem Wochenende auf einem von acht Plakaten der Aktion gegen Gewalt der Initiantinnen Carmen Bregy und Dinah Zanetti. «Wir möchten ein selbstbewusstes Mädchenbild vermitteln. Denn Mädchen sind nicht nur Opfer», sagt Zanetti. Meist würde sexuelle Gewalt unter Jugendlichen vor allem als Migrationsproblem behandelt.

Plakative Statements von Mädchen zwischen zehn und vierzehn motivieren zum Nein-Sagen. «Wir Mädchen können klare Grenzen setzen», sagt Julia. Wehren musste

sie sich bereits, als ein Klassenkamerad ihr ein Etui stahl. Gewalt beginnt im Kleinen. Mutig findet sich Julia nicht. Doch sie weiss, was sie will. Das sieht vielleicht schon bald die ganze Schweiz. **bbe.**



Mutige Statements gegen Gewalt im Alltag.



Millionen für Kultur in Basel-Stadt

LIESTAL • Rund 8 Mio. Franken zahlt Baselland im laufenden Jahr für Kulturinstitute in Basel-Stadt. Am meisten erhalten das Theater Basel und das Basler Orchester. Erstmals bekommt auch das Kleintheater Teufelhof einen Beitrag. Dreizehn weitere Institutionen profitieren vom Zustupf aus dem Baselbiet. Die Pauschale beträgt ein Prozent der Erträge aus der Einkommenssteuer.

Mehr Platz für Velos am Bahnhof SBB

BASEL • Pünktlich zu Sommerbeginn gibt es 450 zusätzliche Velo-Parkplätze am Bahnhof SBB. Auch im kostenlosen Teil des Parkings unter dem Centralbahnplatz, der chronisch überfüllt ist, entstehen 130 neue Plätze. Zusätzliche 150 Plätze gibts bald an der Meret Oppenheim-Strasse. Die Umbauarbeiten dauern bis zu den Sommerferien.

Umweltmesse sun21 will Energiewende vorantreiben

BASEL • Mehr Autos und mehr Menschen verbrauchen mehr Energie. Auch Basel muss umdenken.

Ohne Fest kommt nicht einmal ein umweltbewusstes Jubiläum aus. Das Faktor 4-Festival eröffnet die 10. Internationale sun21. Doch auch beim Feiern steht die Ener-

giepolitik im Vordergrund. Die sun21 ehrt die Gewinner des ersten «World Clean Energy Awards» für ihre innovativen Energie-Projekte. Denn praktikable Lösungen für alle sind äusserst gefragt. So lernen Interessierte am Dritten Schweizer Biomassegipfel, dass Grünabfall nicht gleich Müll ist,

sondern – umgewandelt in Biogas – Energie spendet. Und Sportler produzieren bei der Energy Bike Competition ihre Energie gleich selbst – sie strampeln um die Wette. Seit 1998 setzt sich sun21 für erneuerbare Energien ein. Denn auch die Energiebilanz Basels sieht noch nicht rosig aus. **bbe.**